



Sei d
A
igen

Ausgabe 160/September 2017

Am

SONNTAG, 15. OKTOBER 2017

Zugestellt durch Post.at

findet die **Nationalratswahl** statt.

WAHLLOKALE: Wahlsprengel I: **PUTTERERSEEHALLE, Aigen 83**
 Wahlsprengel II: **SITZUNGSSAAL DES GEMEINDEAMTES, Aigen 6**

Die beiden Wahllokale werden **VON 07:00 BIS 13:00 UHR** geöffnet sein.

Sie erhalten diesbezüglich in den nächsten Wochen eine persönlich adressierte, amtliche **WAHLINFORMATION** zugestellt. **Bitte sehen Sie diese Informationsbroschüre keinesfalls als Wahlwerbung an!** Sie enthält sämtliche wichtige Informationen zum Wahltag und zu den Möglichkeiten der Stimmabgabe, Ihre Wählerverständigungskarte, den (elektronischen) Wahlkartenantrag und die Anforderungskarte der Briefwahl. **Bitte bringen Sie den entsprechenden Abschnitt der Wählerinformation am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit.**

Personen, die das Wahllokal am Wahltag nicht aufsuchen können, werden ersucht, rechtzeitig eine

- **WAHLKARTE** für die Briefwahl zu beantragen (Die Beantragung von Wahlkarten ist über die Homepage www.wahlkartenantrag.at bis einschließlich Mittwoch, 11. Oktober 2017 bzw. persönlich jederzeit, während der Amtsstunden am Gemeindeamt Aigen, bis spätestens Freitag, 13. Oktober 2017, 12:00 Uhr möglich. Sie hat durch die Wählerin oder den Wähler selbst zu erfolgen! Eine Beantragung durch Dritte ist auch bei Vorlage einer Vollmacht nicht zulässig!) oder um den
- **BESUCH EINER FLIEGENDEN WAHLKOMMISSION zu bitten.** (Personen, die aufgrund ihres Gesundheitszustandes nicht in der Lage sind, ihr Wahlrecht in einem Wahllokal auszuüben, werden am Wahltag - **nach vorheriger Anmeldung** - von einer besonderen Wahlbehörde besucht und können so ihre Stimme von zu Hause aus abgeben.)

IDENTITÄTSFESTSTELLUNG.

Vor der Stimmabgabe nennt die Wählerin oder der Wähler ihren oder seinen Namen, gibt ihre oder seine Wohnadresse an (unter Vorlage der amtlichen Wahlinformation) und legt einen **PERSONALAUSWEIS, PASS, FÜHRERSCHEIN ODER ANDEREN AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS** vor, aus dem ihre oder seine Identität einwandfrei ersichtlich ist.

Ist die Wählerin oder der Wähler „**amtsbekannt**“ **hat trotzdem eine Identitätsfeststellung** im Wahllokal zu erfolgen. Besitzt sie/er kein Ausweisdokument, so ist sie/er nach entsprechendem Beschluss dennoch zur Stimmabgabe zuzulassen, wenn sie/er der Mehrheit der Mitglieder der Wahlbehörde persönlich bekannt ist.

ALSO BITTE NEHMEN SIE ZUSÄTZLICH ZU IHRER AMTLICHEN WAHLINFORMATION EINEN

AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS MIT INS WAHLLOKAL!

(Ein Meldezettel oder eine amtliche Wahlinformation sind keine tauglichen Urkunden für eine gesetzeskonforme Identitätsfeststellung.)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen am Gemeindeamt
 Frau Elke Hirz (☎ 03682/23733-10) gerne zur Verfügung.

Am Freitag, dem 08.09.2017 ist das Gemeindeamt geschlossen!

(Der Postpartner sowie das Altstoffsammelzentrum sind wie gewohnt für Sie da.)

Öffentlichkeitsinformationsveranstaltung

ENTWURF ZUR 1. ÄNDERUNG DES ÖRTLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTE/ENTWICKLUNGSPLAN NR. 4.00 SOWIE DES ENTWURFES DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES (FWP) NR. 4.00

Im Rahmen der öffentlichen Auflage des **Entwurfes zur 1. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes/Entwicklungsplan Nr. 4.00 sowie des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes (FWP) Nr. 4.00** fand am Dienstag, dem 25.07.2017 in der Volksschule Aigen eine Öffentlichkeitsinformationsveranstaltung statt. (Die öffentliche Auflage dieser Entwurfsunterlagen endete bereits am 07.08.2017.)

Nachdem eine überschaubare Anzahl von Besuchern der Einladung folgte konnte Herr Bürgermeister Raimund Hager dazu den Mitarbeiter des Raumplanungsbüros Pumpernig & Partner ZT GmbH, Hr. DI Günther Eppenstein, welcher einen fachlichen und rechtlichen Überblick der Auflageentwürfe präsentierte, begrüßen. Nach den Ausführungen der Vortragenden konnten individuelle Anfragen zu den Entwurfsunterlagen abgeklärt werden.

Die raumordnungsrechtlichen Vorgaben für die künftige Gesamtentwicklung der Gemeinde Aigen sind in diesen Plan- und Verordnungswerken geregelt und bilden u.a. die Grundlage sämtlicher baulicher Maßnahmen in den verschiedenen Baulandkategorien gem. dem Stmk. Raumordnungsgesetz 2010 idGF..



Zukunftsregion
Ennstal

KLAR!

Packen wirs an! Klimawandelanpassung geht uns alle an!

Sechs Ennstaler Gemeinden luden zum offiziellen Startschuss der Klimawandel-Anpassungsmodellregion (kurz KLAR!) Zukunftsregion Ennstal, einer gemeindeübergreifenden **Initiative zur Erhaltung der regional hohen Lebensqualität**. Insgesamt rund 80 Bürgerinnen und Bürger diskutierten am 07.07.2017 in Öblarn sowie am 18.07.2017 in Irnding-Donnersbachtal mit Experten des Roten Kreuzes, des Zivilschutzverbandes, des Tourismusverbandes sowie der HBLFA Raumberg-Gumpenstein und der Landwirtschaftskammer mögliche Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen im Ennstal.

Die Folgen des Klimawandels sind vielfältig und betreffen alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche, allen voran die Landwirtschaft und den Tourismus: Hitze, Trockenheit, Vermurungen, Hochwasser, Schneearmut und Schädlingsbefall sind bereits jetzt in der Region spürbar.

Es gab Einblicke und Tipps zu Herausforderungen und Chancen des Klimawandels. „**Das Ziel ist, sowohl für die steigenden Temperaturen als auch für die zunehmenden Wetterextreme, die dafür nötigen Lösungen gemeinsam zu finden und etwaige Chancen nicht ungenützt zu lassen. Dabei sollen Kosten durch den Klimawandel bestmöglich vermieden werden**“, betont die Initiatorin des Projekts, Dr. Natalie Prügler.

Die Möglichkeiten der Anpassung sind vielfältig. So zum Beispiel gilt es, alternative, kreative Tourismuskonzepte umzusetzen. In der Forstwirtschaft wird der Einsatz anderer Baumarten und Baummischungen immer wichtiger. Grünland wird jedenfalls der wichtigste Faktor auch in Zukunft in der Landwirtschaft bleiben. Bewässerungsoptionen und Wasserauffangbecken auch für die Sicherstellung des Trinkwassers müssen vermehrt diskutiert werden.

INTERESSIERT? - Bis Ende des Jahres sind noch zahlreiche weitere Workshops geplant!

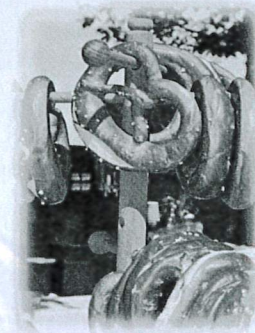
Ansprechpartner: ● Dr. Natalie Prügler ● n.prueggler@easn.at ● 0660-6512128

● www.facebook.com/KLAR.Ennstal ● <http://klar-anpassungsregionen.at/klar-regionen/details/klar-zukunftsregion-ennstal/>

Lindenkirtag im Schloss Pichlarn

Am Sonntag, dem 20. August 2017, fand, unter Anwesenheit von Alexandra Schörghuber aus München, der Besitzerin der Paulaner-Brauerei und eben auch des Schlosshotels Pichlarn, bereits zum fünften Mal der Kirtag unter den Linden des Schloss Hotel Pichlarn SPA & Golf Resort statt.

Eingeleitet wurde das Fest von Pfarrer Herbert Prohazka mit einer Feldmesse, danach folgte der feierliche Festbieranstich, durch unseren Bürgermeister Raimund Hager, unterstützt von Irdnings Bürgermeister Herbert Gugganig. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Musikkapelle Aigen. Trotz des anfänglich nicht idealen Wetters wurden die dennoch zahlreichen Gäste von den Standlern mit teils regionalen und zünftigen Mahlzeiten versorgt. Dazu genossen sie bei immer freundlicher werdendem Wetter süffiges Paulaner von der Münchner Brauerei der Gastgeberin, die ihm Rahmen des Festes von den Mitarbeitern der Golfanlage für die stets freundliche Unterstützung geehrt wurde.



So war der Lindenkirtag auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg und ein schönes Erlebnis für Jung und Alt.

Lebensnetz Aigen/Irdning-Donnersbachtal

AUFRUF ZUR DRINGEND BENÖTIGTEN MITHILFE

Die Nächsten, die Hilfe brauchen, sind wir selbst

Die Anfragen von Menschen in unseren Gemeinden, die Unterstützung im Alltag benötigen, werden immer mehr. Deshalb sucht das Lebensnetz Aigen/Irdning-Donnersbachtal auf diesem Weg erneut Personen, die bereit sind, in ihrer Freizeit für eine geringe Aufwandsentschädigung nachbarschaftliche Dienste zu leisten. Anmeldungen nehmen die Gemeindeämter Aigen und Irdning-Donnersbachtal bzw. das Lebensnetz entgegen. Der gemeinnützige Verein ist bemüht, für alle Anfragen eine optimale Lösung zu finden.

"Wir danken für Ihre nachbarschaftliche Hilfe, denn es kann uns alle treffen !"

Das Team des Lebensnetz Aigen/Irdning-Donnersbachtal
Nähere Informationen: <http://lebensnetz-aigen-irdning.at>

Stellenausschreibung Tourismusverband Grimming-Donnersbachtal,

BEWERBEN UND MITGESTALTEN. MACHT SINN.

Im Tourismusverband Grimming-Donnersbachtal in der Region Schladming-Dachstein gibt es alle Hände voll zu tun. Wir erzählen nicht nur unseren Gästen, wo die schönsten Plätze und Wunderblicke zu finden sind. Wir arbeiten auch daran, den „Raum“ in den wir unsere Gäste bitten, mit viel Herz so einladend wie nur möglich zu machen. **Darum suchen wir ab Oktober eine/n**

Projektmanager/in
(30-35 WoStd)

die/der sich mit uns gemeinsam neuen Projekten für DEN BERG und DAS TAL widmet.

Gehalt: 2.200 € brutto (ÜZ je nach Qualifikation/Erfahrung möglich).

Bewerbungen bitte mit Foto per E-Mail an office@grimming-donnnersbachtal.at oder per Post an den Tourismusverband Grimming-Donnersbachtal, zH Frau Mag. (FH) Jaqueline Egger, Trautenfelserstraße 220, 8952 Irdning-Donnersbachtal.

Wir freuen uns!



Alle weiteren Infos findest du hier: www.machtsinn.at/jobs

Terminankündigungen:

- **09.09.2017** - ab 13:00 Uhr **50 Jahre SV Aigen** (Aigen/Puttererseehalle)
ab 14 Uhr: Fußballspiele
ab 18 Uhr: Jugendmusikkapelle und Blaskapelle Lou
ab 20 Uhr: Fest in der Halle mit den Schoffeichtkogelposcha'n
- **22.09.2017** – ab 08:30 Uhr **80-Jahr-Jubiläum Kaserne Aigen**
„TAG DER OFFENEN TÜR“
ab 10:00 Uhr Festakt
nachmittags Konzert der Militärmusik Stmk, Besichtigungen und Vorführungen
- **24.09.2017** – ab 11:00 Uhr **ÖKB-Heurigenveranstaltung** (Gasthaus Kirchenwirt)
mit **9. Bierkrug-Schupf-Meisterschaft** (Beginn 13:00 Uhr)
- **08.10.2017** – 19:00 Uhr **„Schlösser, Sagen und Legenden“** (Volksschule Aigen)
Blasorchesterkonzert mit mehr als 70 Musikern aus Deutschland



Die Musikschule des Landkreises Alzey-Worms aus Deutschland mit über siebzig Bläsern im Alter von 12 - 66 Jahren präsentiert das neueste Programm der Musikschule aus Rheinhessen. Große Gefühle, phantastische Helden sowie berührende Evergreens stehen im Mittelpunkt des gut zweistündigen Konzertes mit zwei sinfonischen Blasorchestern.

DER EINTRITT IST FREI. Die Orchester und ihre Solisten stellen sich unter anderem mit der Musik aus den Filmen „Diamantenfieber“, „Alice in Wonderland“ sowie mit sagenhaften Originalkompositionen des Österreicherers Otto M. Schwarz dem Publikum vor. Ein weiterer Höhepunkt erwartet die Zuhörer mit „Libertadores“, einem großartigen Werk der Höchststufe von Oscar Narravo mit vielen akustischen und visuellen Effekten.

Das Konzert bildet den Abschluss der einwöchigen Probenphase der Musikschule im schönen Ambiente des Puttererschlössls. Als besonderen Höhepunkt der Arbeitsphase wird Otto M. Schwarz am 04. Oktober die Musiker im Puttererschlössl besuchen und höchstpersönlich die Vorbereitung seiner Stücke in Angriff nehmen.



- **14.10.2017** **Aigner Kirtag**
- **15.10.2017** **NATIONALRATSWAHL** (*siehe Titelseite*)

Erfolgreiche GemeindebürgerInnen

NEUER ÖKB-PRÄSIDENT. Herr **Dicker Peter** übernimmt nach dem Ableben des Präsidenten Karl Petrovitz die Funktion des geschäftsführenden Präsidenten.

Da ihm die Sicherheit der Bevölkerung besonders am Herzen liegt, ist die kontinuierliche Weiterführung des Österreichischen Kameradschaftsbundes gesichert.

RACE AROUND AUSTRIA.

Einmal mit dem Rad rund um Österreich (2.200 km der Staatsgrenze entlang).

Martin Gruber und sein Ennstaler Teamkollege beendeten das härteste Langstrecken-Rennen Europas auf dem äußerst erfolgreichen **zweiten Platz**. Auch nächtliche Unwetter mit leichtem Hagel sowie Defekte konnten die beiden Ausnahmethleten nicht von ihrer Top-Patzierung abbringen.



Bereits im Mai 2017 hat Herr **BA Tobias Salfellner** sein Studium der „Internationalen Beziehungen“ an der Webster University Vienna mit der Höchstnote *summa cum laude* als Jahrgangsbester abgeschlossen. Aufgrund seiner akademischen Leistung wurde ihm der Titel Bachelor of Arts verliehen

Herr **DI Dr. Bernd Taschler** hat im Juni, nach dem bereits 2011 an der TU Graz abgeschlossenen Studium der Technischen Physik, nunmehr sein Studium an der University of Warwick (GB) mit der Promotion zum „Doctor of Philosophy in Statistics and Complexity Science“ (Angewandte Mathematik) abgeschlossen.

Frau **BA Sarah Fröhlich** hat unter Verleihung des akademischen Grads „Bachelor of Arts in Social Sciences“ ihren FH-Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“ an der Fachhochschule Salzburg erfolgreich abgeschlossen.

Herr **Gasser Markus** hat seine Ausbildung an der Ortweinschule in Garz erfolgreich beendet und darf sich nun Tischlermeister nennen.

Die Gemeinde Aigen freut sich mit und gratuliert auf das Allerherzlichste.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.aigen.at